

Bewerbungsbogen für den Ausbildungsbetrieb des Jahres 2026 im Beruf Landwirt/in

Einsendeschluss 31.03.2026

1. Betriebliche/persönliche Angaben

Name und Vorname des/der Betriebsinhaber/in			
PLZ / Ort			
Straße/Nr.			
Telefon		Fax	
E-Mail		Internet	
Betriebszweige			
Name des/der Ausbilder/in (falls abweichend/zusätzlich)			
Beruflicher Abschluss			

2. Ausbildungsengagement

Der Betrieb bildet aus seit:	 (Jahr)
Anzahl der bisherigen Auszubildenden des Ausbilders:	 davon im 1. Jahr:
Anzahl der Auszubildenden zur Zeit:	
Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter/innen zur Zeit:	
Mitwirkung des /der Ausbilder/in in Prüfungsausschüssen, Berufsbildungsgremien, bei der Nachwuchskräftewerbung, Schulpraktika, Richter/in im Berufswettbewerb etc.	
Bereitstellung des Betriebes für Exkursionen, Besichtigungen und Prüfungen	ja ☐ nein

3. Ausbildungstransparenz

Die Ausbildungsinhalte werden dokumentiert (Checkliste) und fehlende Ausbildungsbereiche bearbeitet.	ja ☐ nein ☐
Der/die Auszubildende wird in allen Betriebszweigen gleichmäßig und umfassend von dem/der Ausbilder/in unterwiesen.	ja ☐ nein ☐
Wir besprechen regelmäßig die zu erwartenden Betriebsabläufe, die Arbeitsziele und die Aufgabenverteilungen.	ja ☐ nein ☐ durch:
Wir gewähren Einsicht in betriebliche Auswertungen und Abrechnungen.	ja ☐ nein ☐
Die Auszubildenden erhalten eine Abrechnung über ihre Ausbildungsvergütung.	ja ☐ nein ☐

4. Ausbildungs-Controlling

Der/die Auszubildende wird zur regelmäßigen Führung des Ausbildungsnachweises angehalten und dabei unterstützt.	ja ☐ nein ☐ Prüfung und Abzeichnung alle Wochen/Monate
Unsere/r Auszubildende/r bearbeitet auch den fakultativen Berichtsheftteil (ab 2012/13).	ja ☐ nein ☐
Wir überprüfen laufend den Ausbildungsstand des/der Auszubildende/n.	ja ☐ nein ☐ durch:
Wir informieren uns regelmäßig über den Leistungsstand in der Berufsschule und halten engen Kontakt zu den Lehrkräften.	ja ☐ nein ☐

5. Förderung des/der Auszubildenden

Der/die Auszubildende kann an Fachexkursionen/-veranstaltungen, Lehrgängen und Beratungsgesprächen teilnehmen.	ja ☐ nein ☐
Wir ermöglichen die Teilnahmen an <u>zusätzlichen</u> überbetrieblichen Ausbildungskursen.	Freistellung: Kostenübernahme: ja ☐ nein ☐ Gebühr: ja ☐ nein ☐ Unterk./Verpfl.: ja ☐ nein ☐ Kurse:

Unser/e Auszubildende bekommt Verantwortungsbereiche übertragen.	ja ☐ nein ☐ Bereiche:
Wir stellen den/die Auszubildende/r bei Bedarf für Nachhilfe/ausbildungsbegleitende Hilfen frei	ja ☐ nein ☐
Wir fördern die persönliche Entwicklung des/der Auszubildenden durch:	

6. Ausbildungsbedingungen

Wir unterweisen die Auszubildenden bei Ausbildungsbeginn/Veränderungen intensiv über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und stellen die erforderliche Arbeitsschutz-/Sicherheitskleidung.	ja ☐ nein ☐ Art der Kleidung:
Die Entlohnung entspricht ...	☐ den Tarifbestimmungen/LK-Empfehlungen ☐ geht darüber hinaus
Überstunden sowie Wochenend- und Feiertagsarbeiten werden aufgezeichnet und ausgeglichen.	ja ☐ nein ☐ Form der Aufzeichnung:
Unser Betrieb bietet zeitgemäße Unterbringungsmöglichkeiten.	ja ☐ nein ☐ Art der Ausstattung:
Wir legen Wert auf ein gutes Miteinander/Betriebsklima.	ja ☐ nein ☐
Wir integrieren unsere/n Auszubildende/n in Familie und/oder dörfliche Gemeinschaft.	ja ☐ nein ☐

7. Ausbildungsergebnisse

Unsere Auszubildende erreichen gute/sehr gute Abschlussleistungen.	ja ☐ nein ☐	Absolvent/inn/en mit Abschlussnote gut/sehr gut:%
Es gelingt uns, auch lernschwache/benachteiligte Jugendliche erfolgreich zum Abschluss zu führen.	ja ☐ nein ☐	
Vertragsauflösungen/-abbrüche sind die außerordentliche Ausnahme.	ja ☐ nein ☐	Anzahl letzte 5 Jahre:

Antragstellender Betrieb:

Ort, Datum

Unterschrift Ausbildungsbetrieb/Ausbilder/in

oder alternativ:

Vorschlagende Person/Institution

Ort, Datum

Unterschrift Vorschlagende/r

ggf. Institution

PLZ, Ort

Straße

Telefon

Bitte bis zum 31. März 2026 (Poststempel) zurücksenden an:

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Abt. 2 / Fachbereich Bildung
Grüner Kamp 15 - 17
24768 Rendsburg
Tel. 04331/9453-210, E-Mail dohm@lksh.de